



Verkehrsplanung

Verkehrskonzept für die Erschließung des neuen Schulstandorts in der Beeskower Chaussee in Fürstenwalde/Spree

Beschreibung

In der Gemeinde Fürstenwalde sollte in der Beeskower Chaussee ein neuer Schulstandort entstehen. Dieser besteht aus einer Grund- und Oberschule, deren Realisierung im Stadtteil Fürstenwalde-Süd geplant war.

Im Rahmen der Planungen und mit Blick auf eine leistungsfähige und sichere Erschließung des Schulstandorts wurde eine verkehrstechnische Untersuchung durchgeführt. Dabei wurden die verkehrlichen Anforderungen für die Erschließung über den unmittelbar anliegenden Straßenabschnitt erarbeitet und hinsichtlich der Machbarkeit geprüft. Der Fokus lag hierbei auf den erforderlichen Verkehrsflächen und der Verkehrsorganisation für den elterlichen Hol- und Bringverkehr, die Anbindung des Busverkehrs und Abwicklung des wartenden Schülerverkehrs, die Gewährleistung der Wegeverbindung des Fuß- und Radverkehrs sowie für eine mögliche Verknüpfung zum schienengebundenen Regionalverkehr.

Erbrachte Leistungen

Bestandsanalyse

- Analyse der verkehrlichen Ist-Situation
- Bestandsaufnahme des betroffenen Straßenabschnitts
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer Verkehrsbeobachtung an einem vergleichbaren Schulstandort
- Ermittlung des zukünftigen Verkehrsaufkommens
- Ermittlung der technischen Anforderungen an die Anlagen bzgl. der Gestaltung, Dimensionierung und Verkehrsführung
- Erarbeitung eines Erschließungskonzepts
- Erstellung eines Untersuchungsberichts

Auftragsort:
Fürstenwalde

Auftraggeber:
Stadtverwaltung Fürstenwalde

Bearbeitungszeitraum:
März bis Dezember 2018

[zum Projekt](#)



Deutschlandweit für Sie tätig!

Alle unsere Projekte finden Sie auf unserer Website.

